Subject: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by chinsepp on Sat, 22 Jan 2011 13:09:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu Leute
Frage an euch: Ich hab nen Chin hier sitzen, welches immer mal, nicht immer einen nassen Rand ums auge hat, das Fell ringsum is wie fettig!!
Kann es sein, dass dies durch den Sand kommt??? Also ähnlich nem Fremdpartikel im Auge?? Er hat jedoch nix drin.
Oder wie schaut die Sache aus wegen Zahnproblemen???
Sepp

Subject: Re: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by speddy on Sat, 22 Jan 2011 15:15:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Sepp,
was sagt denn der TA dazu ?
Wurde evtl. wegen einer Hornhautverletzung untersucht?
Wurde evtl. der Kopf geröntgt, um eine Fehlstellung der Zähne ausschließen zu können ?

LG
speddy

Subject: Re: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by chinsepp on Sat, 22 Jan 2011 15:21:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo

also, geröngt wurde noch net. Mein TA meine, dass es keinerlei "aktive" Verletzung am Auge ist. Soll heissen, Hornhaut,Linse,... alles intakt.
Ein bekannter Züchter hat mir an einem Chinchilla(keines von mir) mal gezeigt, was ne Zahnfehlstellung bedeutet, und wie man DAMALS vorgegangen ist mit solchen Tieren:

Sie wurden eingeschläfert, um den Genpool nicht weiter zu fördern.
Sepp

Subject: Re: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by bini001 on Sat, 22 Jan 2011 15:29:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo!

In diesem Fall würde ich auf jeden Fall ein Bild vom Kopf machen lassen.

Ich hab erst gestern ein Notfall-Chin röntgen lassen.
Das Tier hatte ganz leicht tränende Augen. Auf dem Bild hat man dann gesehen, dass er unten keine Backenzähne mehr hat und oben nur noch kleine Stummelchen die kreuz und quer im Kiefer stehen.

Subject: Re: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by chinsepp on Sat, 22 Jan 2011 15:38:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Jaja, die Tiere un dihre Zähne. ich lass es mal nachprüfen.
Sepp

Subject: Re: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by Gast on Sat, 22 Jan 2011 15:48:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey,

um auf die Ursprungsfrage zurückzukommen: ja tränende Augen können auch auf eine Sandallergie hindeuten, solch ein Tierchen hab ich hier. Der bekommt Quarz statt ein Tonmineral und gut ist. Auch auf Einstreu können Chins allergisch sein.

Subject: Re: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by Gast on Thu, 10 Mar 2011 19:38:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

bei mir ist neulich eine Dame eingezogen, die Wochen lang wegen Augenproblemen in ihrer Pflegestelle behandelt wurde. Nun hat sich rausgestellt, dass auch sie die Augenprobleme

wegen dem Tonmineral (Attapulgus, Sepiolith) hatte und seitdem ich das Quarzsand (auf Hinweis von speddy geändert) mit Attapulgus mische (ca. 3:1), sehen ihre Äuglein wieder völlig normal aus. Und das geht wirklich schnell: bereits 1-2 Tage nachdem man den Sand probeweise weglässt, sieht man eine deutliche bis vollständige Besserung.

Subject: Re: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by speddy on Thu, 10 Mar 2011 20:07:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo GruenerKaktus,
ups, was mischst Du genau ?
Attapulgus mit Attapulgus oder Sebiolith mit Attapulgus ? :schaf:

LG
speddy

Subject: Re: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by Gast on Thu, 10 Mar 2011 21:46:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

ups ich meinte natürlich ich mische Quarzsand mit Attapulgus in ungefährem Mischverhältnis 3:1.
Danke für den Hinweis...

Beim Sam konnte ich nur sehr wenig Attapulgus dazumachen, bei dem neuen Weibchen geht mehr ohne dass es Probleme mit dem Auge gibt. Das muss man wohl sehr individuell gestalten.

Subject: Re: Tränendes Auge durch Sand???
Posted by Danie on Fri, 11 Mar 2011 05:59:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

das Problem mit der "Stauballergie" ist meistens jedoch eine Verengung des

Tränennasen-Kanals, als eine Allergie. Durch den Staub, setzt sich dieser Kanal zu und dann tränt das Auge.

Hier reicht oft schon die Gabe von augenbefeutenden Tropfen (wie Kontaktlinsenträger sie nutzen) direkt nach der Badezeit und die zeitlich begrenzte Gabe des Badegranulates - dann muss man auch meistens nicht das Granulat wechseln.

Vorsicht ist hier auch geboten, da sich diese Veranlagung vererben kann. Es muss also gut beobachtet werden.
